

83295-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Totalübernehmer für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit 6 Fahrzeugboxen zwischen Schönnen und Ebersberg

OJ S 25/2026 05/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Erbach

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Totalübernehmer für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit 6 Fahrzeugboxen zwischen Schönnen und Ebersberg

Beschreibung: Die Kreisstadt Erbach plant die Errichtung eines Feuerwehrhauses mit 6 Fahrzeugboxen in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau). Das Feuerwehrhaus dient als zentrale Einrichtung der Feuerwehr und erfüllt die Funktionen: Einsatzbereitstellung, Ausbildung, Lagerung, Unterbringung der Fahrzeuge sowie Rückzugsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte. Das Gebäude wird als zentrale Einsatz- und Ausbildungsstätte zwischen Schönnen und Ebersberg (Süd Hessen) errichtet. Es gewährleistet die Unterbringung und schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfahrzeuge und unterstützt die Einsatzkräfte durch die Bereitstellung der notwendigen Ausstattung. Die konkrete Bauausführung ist in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Planung und Umsetzung erfolgen unter Einhaltung der anerkannten Standards und Normen für Feuerwehrhäuser sowie in enger Abstimmung mit der Unfallkasse Hessen und dem Technischen Prüfdienst Hessen. Das Gebäude ist so zu planen, dass es komplett autark betrieben werden kann. Eine PV-Anlage mit ausreichende Speichergroße ist umzusetzen. Um die Bebaubarkeit zu prüfen, wurde eine Bauvoranfrage beim Kreisbauamt Odenwaldkreis gestellt. Der Bauvorbescheid ist den Vertragsunterlagen als Anlage beigelegt.

Kennung des Verfahrens: e700e2a1-5d39-4474-a28c-58338baf6735

Interne Kennung: ERB_2025_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erbach

Postleitzahl: 64711
Land, Gliederung (NUTS): Odenwaldkreis (DE71B)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZM5HB#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine
Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Totalübernehmer für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit 6 Fahrzeugboxen zwischen Schönnen und Ebersberg
Beschreibung: Die Kreisstadt Erbach plant die Errichtung eines Feuerwehrhauses mit 6 Fahrzeugboxen in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau). Das Feuerwehrhaus dient als zentrale Einrichtung der Feuerwehr und erfüllt die Funktionen: Einsatzbereitstellung, Ausbildung, Lagerung, Unterbringung der Fahrzeuge sowie Rückzugsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte. Das Gebäude wird als zentrale Einsatz- und Ausbildungsstätte zwischen Schönnen und Ebersberg (Südhessen) errichtet. Es gewährleistet die Unterbringung und schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfahrzeuge und unterstützt die Einsatzkräfte durch die Bereitstellung der notwendigen Ausstattung. Die konkrete Bauausführung ist in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Planung und Umsetzung erfolgen unter Einhaltung der anerkannten Standards und Normen für Feuerwehrhäuser sowie in enger Abstimmung mit der Unfallkasse Hessen und dem Technischen Prüfdienst Hessen. Das Gebäude ist so zu planen, dass es komplett autark betrieben werden kann. Eine PV-Anlage mit ausreichende Speichergröße ist umzusetzen. Um die Bebaubarkeit zu prüfen, wurde eine Bauvoranfrage beim Kreisbauamt Odenwaldkreis gestellt. Der Bauvorbescheid ist den Vertragsunterlagen als Anlage beigefügt.
Interne Kennung: ERB_2025_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erbach
Postleitzahl: 64711
Land, Gliederung (NUTS): Odenwaldkreis (DE71B)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 15/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://dtvp.de/> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Dafür ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://dtvp.de/> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 24.02.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Die Bewerberfragen sind über die oben genannte Vergabeplattform zu stellen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://dtvp.de/> abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://dtvp.de/> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der dem Teilnahmeantrag als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern /Bewerbungsgemeinschaften einzureichen: 1) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes oder andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister /vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz. 3) ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Angabe des Nettogesamtumsatzes des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft für mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbare Leistungen (Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser oder vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau)) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 15 Mio. EUR für Personenschäden (inkl. Umwelthaftpflicht), einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 15 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden inkl. Umwelthaftpflicht) und einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 15 Mio. EUR für Umweltschäden mit einer jeweils jährlichen 2-fachen Maximierung bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), Anzahl der Architekten und Ingenieure (je Geschäftsjahr).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 8) Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Unternehmensreferenzen des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser, vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) oder öffentliche Bauten (z.B. Bauhöfe, Sporthallen, Veranstaltungshallen, Kindergärten, Krankenhäuser) in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau) mit einer Mindestgröße des Bauvorhabens von 1.000 m² BGF aus den Jahren 2019-2025. Die Referenz gilt, sofern ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums liegt. Sofern es sich um eine Referenz für ein Feuerwehrhaus in vergleichbarer Größe (ab 5 Fahrzeugboxen) handelt, kann die Referenz auch vor 2019 erbracht worden sein. Nachfolgende Besonderheiten müssen in den nachgewiesenen Referenzen enthalten sein: - mindestens 1 Referenz müssen ein Bauvorhaben betreffen, dass für den autarken Betrieb umgesetzt wurde, - mindestens 1 Referenz muss ein Bauvorhaben mit einer PV-Anlage betreffen. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung des Referenzprojekts, Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, Zeitraum der erbrachten Planungs- und Bauleistungen, Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF, Umfang der erbrachten Planungs- und Bauleistungen inkl. Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen für die Planungsleistungen. WICHTIG: Sofern eine dieser geforderten Angaben in der Unternehmensreferenz nicht enthalten ist, so kann diese nicht gewertet werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 9) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und dessen Stellvertreters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation sowie persönlicher vergleichbarer Referenzprojekte des Projektleiters und Stellvertreters für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser, vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B.

Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) oder öffentliche Bauten (z.B. Bauhöfe, Sporthallen, Veranstaltungshallen, Kindergärten, Krankenhäuser) in Systembauweise (Fertigbau /Modulbau) mit einer Mindestgröße des Bauvorhabens von 1.000 m² BGF aus den Jahren 2019-2025. Die Referenz gilt, sofern ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums liegt. Sofern es sich um eine Referenz für ein Feuerwehrhaus in vergleichbarer Größe (ab 5 Fahrzeugboxen) handelt, kann die Referenz auch vor 2019 erbracht worden sein. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung des Referenzprojekts, Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, Zeitraum der erbrachten Planungs- und Bauleistungen, Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF, Umfang der persönlich erbrachten Planungs- und Bauleistungen inkl. Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen für die Planungsleistungen. WICHTIG: Sofern eine dieser geforderten Angaben in der persönlichen Referenz nicht enthalten ist, so kann diese nicht gewertet werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern mehr als 3 geeignete Teilnahmeanträge eingehen, so werden die drei geeignetsten Bewerbungen, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, anhand der nachfolgenden Kriterien bestimmt: 1) Vergleichbarkeit der eingereichten Unternehmensreferenzen (Gewichtung: max. 40 Punkte) Es werden die Referenzen gewertet, die die Mindestanforderung gemäß Ziffer 5.1.9 Nr. 8) erfüllen. Dabei können maximal 10 Referenzen gewertet werden. Pro Referenz können maximal 4 Punkte gemäß der nachfolgenden Aufstellung erreicht werden: Referenz erfüllt die

Mindestanforderungen = 1 Punkte, Referenz erfüllt die Besonderheit "autarker Betrieb" = 1 Punkt, Referenz betrifft ein Bauvorhaben für ein Feuerwehrhaus = 2 Punkte. 2)

Vergleichbarkeit der Referenzen des Projektleiters (Gewichtung: max. 8 Punkte) Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Für jede vergleichbare persönliche Referenz, die die Anforderungen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9) dieser Bekanntmachung erfüllt, erhält der Bewerber die nachfolgenden Punkte: 1 Referenz = 0 Punkte, 2 Referenzen = 2 Punkte, 3 Referenzen = 4 Punkte, 4 Referenzen = 6 Punkte, 5 Referenzen = 8 Punkte. 3) Vergleichbarkeit der

Referenzen des Stellvertreters (Gewichtung: max. 8 Punkte) Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Für jede vergleichbare persönliche Referenz, die die Anforderungen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9) dieser Bekanntmachung erfüllt, erhält der Bewerber die nachfolgenden Punkte: 1 Referenz = 0 Punkte, 2 Referenzen = 2 Punkte, 3 Referenzen = 4 Punkte, 4 Referenzen = 6 Punkte, 5 Referenzen = 8 Punkte. 4) Personelle Kapazität (Gewichtung: max. 20 Punkte) Durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieuren in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: 0-5 Mitarbeiter = 0 Punkte, 6-10 Mitarbeiter = 5 Punkte, 11-15 Mitarbeiter = 10 Punkte, 16-20 Mitarbeiter = 15 Punkte, mehr als 20 Mitarbeiter = 20 Punkte. 5) Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Gewichtung: max. 20 Punkte) Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Planung und Ausführung des Baus von Feuerwehrhäusern oder vergleichbaren funktionalen Betriebs- oder Einsatzgebäuden (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau)) im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: weniger als 5.000.000 EUR = 0 Punkte, ab 5.000.000 EUR = 5 Punkte, ab 10.000.000 EUR = 10 Punkte, ab 15.000.000 EUR = 15 Punkte, ab 20.000.000 EUR = 20 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 96,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 40 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl gemäß den Angaben der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA) unter Ziffer 8.1 berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Lösungsvorschlag

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept Lösungsvorschlag gemäß den Angaben unter Ziffer 8.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA) einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Terminkonzept

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Terminkonzept gemäß den Angaben unter Ziffer 8.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA) einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM5HB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM5HB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM5HB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 16a EU VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende

Bewerbergemeinschaftserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt Erbach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisstadt Erbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Erbach

Registrierungsnummer: DE 111 609 160

Postanschrift: Neckarstraße 3

Stadt: Erbach im Odenwald

Postleitzahl: 64711

Land, Gliederung (NUTS): Odenwaldkreis (DE71B)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.erbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 126603

Fax: 0611 327648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

564442d2-e5d8-4d9c-883e-fd048df91624-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung der Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen unter Ziffer 5.1.9 Nr. 8) und Anpassung der Mindestanforderungen an die persönlichen Referenzen des Projektleiters und Stellvertreters unter Ziffer 5.1.9 Nr. 9). Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge wird bis zum 06.03.2026, 12:00 Uhr verlängert. Bewerberfragen können bis zum 24.02.2026, 12:00 Uhr gestellt werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Nr. 8): --ALTE BEKANNTMACHUNG-- Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Unternehmensreferenzen des Bewerbers/der

Bewerbergemeinschaft für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser oder vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau) mit einer Mindestgröße des Bauvorhabens von 2.500 m² BGF aus den Jahren 2019-2025. Die Referenz gilt, sofern ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums liegt. Nachfolgende Besonderheiten müssen in den nachgewiesenen Referenzen enthalten sein: - mindestens 1 Referenz muss ein Bauvorhaben betreffen, dass für den autarken Betrieb umgesetzt wurde, - mindestens 1 Referenz muss ein Bauvorhaben mit einer PV-Anlage betreffen. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung des Referenzprojekts, Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, Zeitraum der erbrachten Planungs- und Bauleistungen, Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF, Umfang der erbrachten Planungs- und Bauleistungen inkl. Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen für die Planungsleistungen. --ÄNDERUNG-- Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Unternehmensreferenzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser, vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) oder öffentliche Bauten (z.B. Bauhöfe, Sporthallen, Veranstaltungshallen, Kindergärten, Krankenhäuser) in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau) mit einer Mindestgröße des Bauvorhabens von 1.000 m² BGF aus den Jahren 2019-2025. Die Referenz gilt, sofern ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums liegt. Sofern es sich um eine Referenz für ein Feuerwehrhaus in vergleichbarer Größe (ab 5 Fahrzeugboxen) handelt, kann die Referenz auch vor 2019 erbracht worden sein. Nachfolgende Besonderheiten müssen in den nachgewiesenen Referenzen enthalten sein: - mindestens 1 Referenz muss ein Bauvorhaben betreffen, dass für den autarken Betrieb umgesetzt wurde, - mindestens 1 Referenz muss ein Bauvorhaben mit einer PV-Anlage betreffen. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung des Referenzprojekts, Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, Zeitraum der erbrachten Planungs- und Bauleistungen, Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF, Umfang der erbrachten Planungs- und Bauleistungen inkl. Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen für die Planungsleistungen. ----- 5.1.9 Nr. 9): --ALTE BEKANNTMACHUNG-- Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und dessen Stellvertreters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation sowie persönlicher vergleichbarer Referenzprojekte des Projektleiters und Stellvertreters für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser oder vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) in Systembauweise (Fertigbau/Modulbau) mit einer Mindestgröße des Bauvorhabens von 2.500 m² BGF aus den Jahren 2019-2025. Die Referenz gilt, sofern ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung des Referenzprojekts, Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, Zeitraum der erbrachten Planungs- und Bauleistungen, Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF, Umfang der persönlich erbrachten Planungs- und Bauleistungen inkl. Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen für die Planungsleistungen. --ÄNDERUNG-- Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und dessen Stellvertreters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation sowie persönlicher vergleichbarer Referenzprojekte des Projektleiters und Stellvertreters für die Planung und Ausführung von Bauvorhaben für Feuerwehrhäuser, vergleichbare funktionale Betriebs- oder Einsatzgebäude (z.B. Rettungswachen, Polizeiwachen etc.) oder öffentliche Bauten (z.B. Bauhöfe, Sporthallen, Veranstaltungshallen, Kindergärten, Krankenhäuser) in

Systembauweise (Fertigbau/Modulbau) mit einer Mindestgröße des Bauvorhabens von 1.000 m² BGF aus den Jahren 2019-2025. Die Referenz gilt, sofern ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums liegt. Sofern es sich um eine Referenz für ein Feuerwehrhaus in vergleichbarer Größe (ab 5 Fahrzeugboxen) handelt, kann die Referenz auch vor 2019 erbracht worden sein. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: kurze Beschreibung des Referenzprojekts, Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, Zeitraum der erbrachten Planungs- und Bauleistungen, Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF, Umfang der persönlich erbrachten Planungs- und Bauleistungen inkl. Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen für die Planungsleistungen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b7eab12-61a8-4a1d-a6ea-2cb5b53fb753 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 15:33:40 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 83295-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/02/2026